

Gemeindevorstand.

1867. Vorsitzender, Anton Fischer, geb. 1822 in Leipzig.
 1867. Stellvertreter, Joseph Findel, geb. 1828 in München.
 1867. Erster Cassirer, Mathias Cavael, geb. 1821 in Erfurt.
 1867. Zweiter Cassirer, F. W. Lange, geb. 1832 in Stafwik.
 1855. Schriftführer, Carl Wilhelm Thater, geb. 1819 in Freiberg.

3. Die deutsch-katholische Gemeinde zu Chemnitz.

(Gestiftet am 2. März 1845.)

Zu derselben gehören: Die Deutschkatholiken im Zwickauer Kreisdirections-Bezirk, mit Ausnahme derer in Selenau.

Coll. die Gemeinde zu Chemnitz. — Seelenzahl der Parochie 734.

1848. Pfarrer, Carl Strunck, 1845 deutsch-kathol. Prediger in Neisa in Schlesien, geb. 1808 in Dortmund in Westphalen.

1865. Organist, Albert Kaufmann, geb. 1838 in Coswig.

1860. Kirchner, Friedrich Julius Kühn, geb. 1808 in Chemnitz.

Die Gemeinde hat weder eine eigene Kirche, noch eine Schule. Der Gottesdienst wird in einer evangel.-luther. Kirche gehalten. In Annaberg, Glauchau und Zwickau wird auch periodisch Gottesdienst in einem Privatlocale durch den hiesigen Pfarrer abgehalten.

Gemeindevorstand.

1845. Vorsitzender, Franz Xaver Kewiger, geb. 1798 in München.

1868. Stellvertreter, Gustav Adolph Kummerfeld, geb. 1804 in Bernstadt i. B.

1848. Cassirer, Erasmus Peter Schmidt, geb. 1788 in Schönberg in Mähren.

Schriftführer ist der Vorsitzende, Protokollant der Pfarrer.

4. Die deutsch-katholische Gemeinde zu Selenau.

(Gestiftet am 13. Mai 1847.)

Coll. die Gemeinde zu Selenau. — Seelenzahl der Parochie 101.

1868. Prediger,

Der Pfarrer in Chemnitz besorgt zugleich den hiesigen Gottesdienst.

1868. Organist,

1847. Kirchner, Christian Friedrich Wezel, geb. 1809 in Selenau.

Gemeindevorstand.

1867. Vorsitzender, Carl Heinrich Schneider.

1867. Stellvertreter, Christian Friedrich Wezel.

1867. Schriftführer, Christian Friedrich Köhler.

1867. Carl Ehregott Otto.

1867. Christian Friedrich Hermann.

Zehnte Abtheilung.

Verzeichniß der griechisch-katholischen Geistlichkeit
im Königreiche Sachsen.

A. Griechische Kapelle zu Dresden.

Coll. die Gemeinde. — Seelenzahl 306.

1862. Archimandrit, Nicolaus Tschnowsky, geb. 1831 in Warschau.

1868. Küster, Alexander Pevtsoff.

B. Griechische Kapelle St. Georg zu Leipzig.

Coll. die Gemeinde. — Seelenzahl 78.

1858. Archimandrit, Andronikos Demetrakopulos, 1853 Lehrer am Gymnasium zu Nauplia, geb. 1826 in Kalabreta.

1860. Cantor, Athanasios Demetriades, geb. in Madetos.

Außer den drei Messen in Leipzig ist die Zahl der griechischen Glaubensverwandten im Königreiche Sachsen sehr gering. Dieselbe betrug am 3. Dec. 1867 im ganzen Lande 416, wovon auf den Kreisdir.-Bezirk Dresden 320, auf den Kreisdir.-Bezirk Leipzig 83, auf den Kreisdir.-Bezirk Zwickau 10 und auf den Kreisdir.-Bezirk Bautzen 3 kommen. — Die griechischen Kapellen in Leipzig u. Dresden sind die einzigen im Königreiche Sachsen.